

10/586725
IAP11 Rec'd PCT/PTO 17 JUL 2006

Patentansprüche

1. Verfahren zum Abrechnen einer Datenübertragung (1,31,61)
in einem Telekommunikationsnetz (TKN) mittels mindestens
zweier durch eine Auswahlnachricht eines Kommunikationsendge-
5 rätes (KEG1) ansprechbarer Abrechnungskonten (K1,K2,K3), wo-
bei bei dem Verfahren

- die an das Kommunikationsendgerät (KEG1) eines Kommunika-
tionsteilnehmers gerichtete oder von dem Kommunikations-
endgerät (KEG1) abgehende Datenübertragung (1,31,61) ge-
10 startet wird,

- nach Beginn der Datenübertragung von einem Netzelement
(MSC,SGSN) des Telekommunikationsnetzes die Auswahlnach-
richt (8,37a,67) des Kommunikationsendgeräts (KEG1) emp-
fangen wird, wobei die Auswahlnachricht eine Kennung des
15 für die Abrechnung der Datenübertragung zu nutzenden Ab-
rechnungskontos (K1) enthält, und

- daraufhin die Datenübertragung über dieses Abrechnungs-
konto (K1) abgerechnet wird,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

20 - nach Beginn der Datenübertragung von dem Netzelement
(MSC,SGSN) des Telekommunikationsnetzes (TKN) eine Aus-
wahanforderungsnachricht (7,37,66) an das Kommunikations-
endgerät (KEG1) gesendet wird, und

- die daraufhin von dem Kommunikationsendgerät (KEG1) abge-
25 sandte Auswahlnachricht (8,37a,67) von dem Netzelement des
Telekommunikationsnetzes empfangen wird.

2. Verfahren nach Anspruch 1,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- die Auswahlanforderungsnachricht (7,37,66) vor Beendigung der Datenübertragung an das Kommunikationsendgerät (KEG1) gesendet wird.

3. Verfahren nach Anspruch 1 oder 2 ,

d ä d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- von einem Vermittlungsknoten (MSC,SGSN) des Telekommunikationsnetzes der Beginn der Datenübertragung (1,31,61) erkannt wird,
- von dem Vermittlungsknoten ein Dienststeuerungspunkt (SCP) des Telekommunikationsnetzes über den Beginn der Datenübertragung informiert (3,33,63) wird, und
- daraufhin von dem Dienststeuerungspunkt (SCP) das Senden der Auswahlanforderungsnachricht (7,37,66) an das Kommunikationsendgerät (KEG1) veranlasst (5,35,65) wird.

4. Verfahren nach Anspruch 1,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- die Auswahlanforderungsnachricht (7,37,66) nach Beendigung der Datenübertragung an das Kommunikationsgerät (KEG1) gesendet wird.

5. Verfahren nach einem der Ansprüche 1, 2 oder 4,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- von einem Vermittlungsknoten (MSC,SGSN) des Telekommunikationsnetzes das Ende der Datenübertragung (1,31,61) erkannt wird,
 - 5 - von dem Vermittlungsknoten ein Dienstesteuerungspunkt (SCP) des Telekommunikationsnetzes über das Ende der Datenübertragung informiert (3,33,63) wird, und
 - daraufhin von dem Dienstesteuerungspunkt (SCP) das Senden der Auswahlanforderungsnachricht (7,37,66) an das Kommunikationsendgerät (KEG1) veranlasst (5,35,65) wird.
- 10

6. Verfahren nach einem der Ansprüche 3 bis 5,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- zum Veranlassen des Sendens der Auswahlanforderungsnachricht (7) eine Sende-Aufforderungsnachricht (6) an die Vermittlungsstelle (MSC) des Telekommunikationsnetzes (TKN) gesendet wird.
- 15

7. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 6,

20 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- die Auswahlanforderungsnachricht in Form einer USSD-Nachricht (7) gesendet wird, und
- daraufhin die Auswahlnachricht in Form einer zweiten USSD-Nachricht (8) empfangen wird.

8. Verfahren nach einem der Ansprüche 3 bis 5,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- zum Veranlassen des Sendens der Auswahlanforderungsnachricht (37) eine Sende-Aufforderungsnachricht (36) an eine Sprachausgabeeinheit (IP) des Telekommunikationsnetzes (TKN) gesendet wird.

9. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 5 oder 8,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- die Auswahlanforderungsnachricht in Form einer Sprachnachricht (37) gesendet wird, und
- daraufhin die Auswahlnachricht (37a) empfangen wird.

10. Verfahren nach einem der Ansprüche 3 bis 5,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- zum Veranlassen des Sendens der Auswahlanforderungsnachricht (66) eine Sende-Aufforderungsnachricht (65) an ein Kurznachrichten-Servicezentrum (SMSC) des Telekommunikationsnetzes (TKN) gesendet wird.

20

11. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 5 oder 10,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

- die Auswahlanforderungsnachricht in Form einer schriftlichen Kurznachricht (66) gesendet wird, und

- daraufhin die Auswahlnachricht in Form einer zweiten schriftlichen Kurznachricht (67) empfangen wird.